



Jahresbericht für das Sondervermögen

iShares DAX[®] ESG UCITS ETF (DE)

Für den Berichtszeitraum vom 01.05.2023 bis 30.04.2024

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM
VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Inhaltsverzeichnis

Hinweis und Lizenzvermerk	3
Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich, Dänemark und Schweden	4
Bericht des Vorstands	5
Jahresabschluss für iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE)	7
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements	7
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung	13
Entwicklung des Sondervermögens	13
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	14
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	14
Anhang	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Allgemeine Informationen	34

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Hinweis

Das in diesem Bericht genannte Sondervermögen ist ein Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden in andere Sprachen übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

Lizenzvermerk

Rechtliche Informationen

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Lenbachplatz 1, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

Index-Haftungsausschlüsse

Der DAX® ESG Target (der „Index“) ist das geistige Eigentum (einschließlich eingetragener Marken) der STOXX Ltd., der Qontigo Index GmbH oder ihrer Lizenzgeber und wird im Rahmen einer Lizenz genutzt. Der iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE) wird von der STOXX Ltd., der Qontigo Index GmbH oder ihren Lizenzgebern, Analysten oder Datenanbietern weder gefördert noch beworben, vertrieben oder auf sonstige Weise unterstützt, und die STOXX Ltd., die Qontigo Index GmbH und ihre Lizenzgeber, Analysten oder Datenanbieter übernehmen keinerlei Gewährleistung und schließen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) diesbezüglich generell und im Speziellen in Bezug auf jegliche Fehler, Auslassungen oder Störungen des Index oder der darin enthaltenen Daten aus.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM
VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich, Dänemark und Schweden

Die Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Kapitalanlagegesellschaft kostenlos erhältlich. In einigen Ländern stellen auch die Zahl- bzw. Vertriebsstellen oder die steuerlichen Vertreter diese Informationen zur Verfügung.

Steuerlicher Vertreter in Österreich:

Ernst & Young
Wagramer Str. 19
1220 Wien, Österreich

Vertriebsstelle in Dänemark:

BlackRock Denmark, filial af BlackRock (Netherlands) B.V., Holland
Harbour House
Sundkrogsgade 21
2100 Kopenhagen
Dänemark

Vertriebsstelle in Schweden:

BlackRock (Netherlands) B.V. Stockholm Filial
Malmskillnadsgatan 32
111 51 Stockholm
Schweden

Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:

iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2021 - 31.12.2022	-14,63%
31.12.2022 - 31.12.2023	+21,54%

Aufgrund der Neuauflage des Fonds im Mai 2021 liegt für die Berechnung der Wertentwicklung noch keine Datenhistorie von 3 Jahren vor.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die BlackRock Asset Management Deutschland AG blickt auf eine positive Marktentwicklung im Berichtszeitraum Q1-Q4 2023 zurück und erwartet auch weiterhin eine dynamische Entwicklung am Markt für Exchange Traded Products (ETP). ETPs sind eine Auswahl an Finanzinstrumenten, z.B. ETFs, die über den Tag an nationalen Börsen gehandelt werden und welche mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der deutschen Investmentfondsbranche geworden sind. Von dieser Entwicklung hat besonders iShares profitiert. iShares erzielte in der gesamten EMEA-Region (Europe, Middle East & Africa) in 2023 Nettomittelzuflüsse von 70,8 Mrd. US-Dollar bzw. 64,1 Mrd. Euro (Vorjahr: 48,3 Mrd. US-Dollar bzw. 45,3 Mrd. EUR). Dies entsprach mit 43,9% dem höchsten Anteil an Mittelzuflüssen in ETFs in der Region EMEA.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit 621 in Deutschland zugelassene Anteilsklassen. Dies ermöglicht Investoren hierzulande einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. Rund ein Zehntel (65) dieser Anteilsklassen sind in Deutschland aufgelegt und am „(DE)“ im Fondsnamen erkennbar.

Zum 30. April 2024 betrug das verwaltete Volumen der deutschen Fonds 49,2 Milliarden Euro bzw. 52,6 Milliarden US-Dollar. Das darin enthaltene Volumen der 22 Teilgesellschaftsvermögen (TGVs) der iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen, wovon 21 zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, betrug zum selben Stichtag 10,6 Milliarden Euro bzw. 11,4 Milliarden US-Dollar. Der vorliegende Jahresbericht informiert Sie detailliert über die Entwicklung unserer Indexfonds.

Die Konjunktur in Deutschland hat sich etwas aufgehellt, eine durchgreifende Belebung ist aber noch nicht gesichert. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) dürfte im ersten Quartal 2024 leicht zugenommen haben. Diese Erwartung wird von einer zuletzt etwas höheren Industrieproduktion getragen, die auch von gestiegenen Warenexporten gestützt wurde. Darüber hinaus ließ eine außergewöhnlich milde Witterung im Februar die Bauproduktion außerordentlich kräftig steigen. Allerdings ist die Industrieproduktion in vielen Wirtschaftsbereichen weiterhin schwach und im Bau dürfte die Produktion ohne die stützende Wirkung der Witterung wieder deutlich zurückfallen. In der Summe lässt sich noch keine anhaltende Besserung für die deutsche Wirtschaft erkennen. Die gestiegenen Finanzierungskosten und die erhöhte wirtschaftspolitische Unsicherheit dämpfen die Investitionstätigkeit der Unternehmen. Die privaten Haushalte sind weiter zögerlich mit ihren Konsumausgaben, trotz eines recht stabilen Arbeitsmarktes, kräftig steigender Löhne, sinkender Inflationsraten und somit sich erholender Realeinkommen. So lagen etwa die Umsätze im Einzelhandel im Mittel der Monate Januar und Februar spürbar unter dem Vorquartal. Es ist daher noch nicht ausgemacht, dass sich der Anstieg der Wirtschaftsleistung im zweiten Quartal 2024 fortsetzt. Allerdings verbesserte sich die Stimmung der Unternehmen, insbesondere die ifo Geschäftserwartungen, zuletzt merklich und auf breiter Basis. Sollte sich diese Aufhellung fortsetzen, könnte sich die Konjunktur auch in der Grundtendenz deutlicher beleben als dies noch vor Monatsfrist zu erwarten war.

Die Industrieproduktion legte im Februar zwar etwas zu, aber noch ist keine durchgreifende Erholung erkennbar. Im Vergleich zum Vormonat stieg die Industrieproduktion saisonbereinigt den zweiten Monat in Folge an. Sie lag damit auch im Mittel der Monate Januar und Februar etwas über dem Durchschnitt des vierten Quartals 2023. Allerdings war dieser Anstieg nicht sehr breit angelegt. Er ging vor allem auf die energieintensiven Industrien zurück, deren Produktion im Januar und Februar deutlich zunahm. Ihr Produktionsniveau liegt aber weiterhin erheblich unter den Ständen von vor dem Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine. Auch die Produktion von Kraftfahrzeugen konnte im Februar spürbar zulegen. Allerdings blieb sie im Mittel von Januar und Februar unter dem Durchschnitt des vierten Quartals 2023. Andere wichtige Branchen, wie etwa der Maschinenbau, blieben ebenso hinter dem Vorquartalsdurchschnitt zurück.

Im Baugewerbe ermöglichte ein außergewöhnlich milder Februar eine für die Jahreszeit unüblich starke Produktion, aber die grundsätzliche Nachfragesituation bleibt schlecht. Der Februar war im Durchschnitt der wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Im Vormonatsvergleich führte dies saisonbereinigt zu einem sprunghaften Anstieg der Bauproduktion. Nach einem auch witterungsbedingt schwachen vierten Quartal 2023 lag diese damit im Durchschnitt der Monate Januar und Februar deutlich über dem Vorquartal. Allerdings sollte die Produktion allein schon deswegen wieder zurückfallen, weil sich der Sondereffekt aus der milden Witterung im März nicht wiederholen kann. Denn anders als im Februar ist die Witterung im März im längerfristigen Durchschnitt kein großes Produktionshemmnis. Dies schlägt sich beispielsweise in der saisonbereinigten ifo Geräteausnutzung im Bauhauptgewerbe nieder. Sie stieg im Februar im Vergleich zum Vormonat stark an, sank aber im März wieder deutlich.

Die Preise ohne Energie auf den vorgelagerten Wirtschaftsstufen änderten sich zuletzt kaum. Die Preise für Energie gaben hingegen auf den vorgelagerten Wirtschaftsstufen im Februar vor allem bei den Einfuhren im Vergleich zum Vormonat weiter etwas nach. Energie hat allerdings bei den Einfuhren einen deutlich niedrigeren Anteil als bei den gewerblichen Erzeugnissen. Daher verbilligten sich Einfuhren und gewerbliche Erzeugnisse insgesamt im Verlauf in ähnlichem Maße. Ihren Vorjahresstand unterschritten die Preise weiterhin deutlich. Bei den Einfuhren lagen sie um rund 5% niedriger und bei den gewerblichen Erzeugnissen um etwa 4%.

Unsicherheiten bestehen aus Sicht der Gesellschaft vor allem in der weiteren Entwicklung der Inflation und der entsprechenden Reaktion der Notenbanken. Ferner stehen neben geopolitischen Konflikten wie in der Ukraine oder Taiwan oder im Nahen Osten auch diverse Parlaments- und Präsidentschaftswahlen außerhalb von Europa an. Mit der breiten, an den Anleger- und Marktinteressen ausgerichteten Produktpalette sieht sich die Gesellschaft für den Wettbewerb weiterhin gut gerüstet, auch wenn ein zunehmender Wettbewerbsdruck zu verspüren ist, der sich unter anderem durch den Markteintritt weiterer und teilweise großer Wettbewerber ergibt und den Margendruck in der Asset-Management-Industrie erhöht. Um die Gesellschaft trotz des zunehmenden Wettbewerbs am ETF-Markt auch in Zukunft zu behaupten, ist eine Vielzahl an kundengruppenspezifischen und individuellen Vertriebsaktivitäten geplant.

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionäre erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen. Die iShares Fonds der BlackRock Asset Management Deutschland AG (inklusive TGVs) hatten zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM
VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Institutionelle und private Anleger schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Dazu gehörten im Berichtszeitraum die Entwicklung von Musterportfolios für Banken, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter „Robo Advisors“. Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.iShares.de oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG



Dirk Schmitz

Harald Klug

Peter Scharl

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Sondervermögen iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE) ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des DAX® ESG Target Index abbildet. Das Ziel des DAX® ESG Target Index ist es, die Risiko-Rendite-Charakteristika des DAX®-Index (der „Hauptindex“) abzubilden und gleichzeitig seinen ESG-Score zu maximieren und seine Kohlenstoffintensität um mindestens 30% zu reduzieren. Der prognostizierte Tracking Error ist in Bezug auf den Hauptindex begrenzt. Der DAX® ESG Target Index enthält ESG-Ausschlussfilter für Global Standards Screening, umstrittene ESG-Ratings, umstrittene Waffen, Kraftwerkskohle, Tabak, Kernkraft, militärische Auftragsvergabe, Kleinwaffen und Ölsande. DAX-Emittenten, die aufgrund der Ausschlussfilter ausgeschlossen werden, werden bei jeder Indexüberprüfung durch geeignete HDAX-Emittenten ersetzt, bis die maximale Anzahl von 40 Emittenten erreicht ist. Der DAX® Index misst die Wertentwicklung der 40 nach Free-Float-Marktkapitalisierung größten und umsatzstärksten deutschen Unternehmen im Börsensegment „Prime Standard“ der Frankfurter Wertpapierbörse. Die Gewichtung der Indexmitglieder richtet sich nach der Free-Float-Marktkapitalisierung mit einer Obergrenze von 10 Prozent. Die Free-Float-Marktkapitalisierung entspricht dem Gesamtwert aller im freien Umlauf befindlichen Aktien eines Unternehmens. Der Fonds kann zudem (über u. a. derivative Finanzinstrumente (FD) (d. h. Anlagen, deren Preise auf einem oder mehreren Basiswerten beruhen) und Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen) ein indirektes Engagement in Wertpapieren haben, die diese ESG-Kriterien nicht erfüllen. Die Zusammensetzung des Index wird jährlich geprüft und vierteljährlich neu gewichtet. Daneben gibt es außerordentliche Überprüfungen, falls erforderlich. Zur Replizierung des Index investiert das Sondervermögen im Rahmen eines passiven Investmentansatzes direkt in die im Index enthaltenen Wertpapiere entsprechend ihrer Gewichtung im Index.

Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik ("ESG")

Der Fonds fördert ökologische oder soziale Merkmale gemäß der EU-Verordnung über die Offenlegung nachhaltiger Finanzprodukte ("SFDR") und ist als Artikel 8-Produkt eingestuft. Weitere Einzelheiten darüber, wie der Fonds diese Merkmale und Ziele erreicht hat, sind in den "Nachhaltigkeitsbezogene Angaben - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Struktur des Sondervermögens im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums

Der Duplizierungsgrad des Fonds verglichen mit dem Benchmarkindex lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 99,97%. Mittelzuflüsse während der Berichtsperiode wurden ebenfalls entsprechend der Gewichtung der Aktien im Index angelegt. Dividenden werden im Fonds angesammelt. Das Sondervermögen iShares DAX® ESG Target UCITS ETF (DE) ist ein thesaurierender Fonds, bei dem die im vergangenen Geschäftsjahr zugeflossenen Dividenden reinvestiert wurden.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien, die aufgrund von Indexveränderungen, Kapitalmaßnahmen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden.

Der dem ETF zugrundeliegende Index wird regelmäßig durch den Indexanbieter gemäß der Indexmethodologie überprüft und daraus resultierende Indexveränderungen (z.B. Neuaufnahmen und Löschungen) veröffentlicht.

Die Tätigkeit des Fondsmanagements erstreckte sich im Berichtsjahr insbesondere darauf, diese Veränderungen im Berichtszeitraum bzw. zum Stichtag umzusetzen.

Außerdem wurden außerordentliche Indexanpassungen und durch Kapitalmaßnahmen bedingte Veränderungen im Fonds entsprechend nachvollzogen.

Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiko

Um das Anlageziel, eine möglichst genaue Abbildung der Wertentwicklung des DAX® ESG Target Index im Berichtszeitraum zu realisieren, wurde ein ausschließlich passiver Investmentansatz verfolgt. Daher wurden im Rahmen der Fondsmanagementaktivitäten, die dieses Sondervermögen betrafen, keine Risiken aktiv gesteuert bzw. eingegangen. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum dem allgemeinen sowie dem spezifischen, aus Einzeltiteln resultierenden Marktpreisrisiko. Im gesamten Berichtszeitraum wurde die durch den Indexanbieter vorgegebene Einzeltitelselektion innerhalb des Anlageuniversums deutscher Blue-Chip Aktien umgesetzt. Damit unterlag das Sondervermögen einem hohen absoluten Marktpreisrisiko.

Währungsrisiko

Das Sondervermögen investierte im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben in Euro notierte Aktien. Es lag somit für Euro-Anleger, abgesehen von den Bankguthaben in Fremdwährung, kein Währungsrisiko vor.

Adressenausfallrisiko

Das Management von Ausfallrisiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Aufgrund des bestehenden Anlageuniversums der börsengehandelten iShares ETFs ist das Adressenausfallrisiko als niedrig einzustufen.

Kontrahentenrisiko

Das Management von Kontrahentenrisiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Das Kontrahentenrisiko für die iShares ETFs in diesem Sondervermögen ist als gering einzustufen.

Liquiditätsrisiko

Die Veräußerbarkeit der im Sondervermögen gehaltenen Vermögenswerte war jederzeit gegeben, somit war das Liquiditätsrisiko als gering zu bewerten.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM
VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Operationelles Risiko

Das Management von operationellen Risiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG.

Die operationellen Risiken der für das Sondervermögen relevanten Prozesse sind Gegenstand einer regelmäßigen Identifikation, Analyse und Überwachung. Dies wird unter anderem durch den Einsatz von Instrumenten wie dem Self-Assessment, Risikoindikatoren und einer Schadensfalldatenbank erreicht.

Geschäftsbereiche bzw. -prozesse, die für dieses Sondervermögen maßgeblich sind und welche durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG ausgelagert wurden, unterliegen einem Outsourcing-Controlling Prozess.

Im Berichtszeitraum entstand dem Sondervermögen kein materieller Schaden aus operationellen Risiken.

Russische Invasion in der Ukraine

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionären erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen.

Das Sondervermögen hatte zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM
VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Vermögensübersicht zum 30.04.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	75.064.380,36	100,02
1. Aktien	74.347.635,77	99,06
Finanzsektor	17.710.924,70	23,60
Gesundheits- und Pflegewesen	1.790.230,05	2,39
Handel und Dienstleistung	10.754.547,84	14,33
Herstellung industr. Grundstoffe und Halbfabrikate	9.842.922,39	13,11
Industrielle Produktion incl. Bauindustrie	14.823.749,03	19,75
Nahrungsherstellung und Produktion v. Konsumgütern	3.140.032,40	4,18
Technologiesektor	7.146.915,50	9,52
Telekommunikation	5.381.740,70	7,17
Transport & Verkehr	2.889.771,56	3,85
Versorgung, Entsorgung	866.801,60	1,15
2. Derivate	-2.975,00	-0,00
Finanzterminkontrakte	-2.975,00	-0,00
3. Bankguthaben	88.747,05	0,12
4. Sonstige Vermögensgegenstände	630.972,54	0,84
II. Verbindlichkeiten	-12.299,00	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten	-12.299,00	-0,02
III. Fondsvermögen	75.052.081,36	100,00

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Vermögensaufstellung zum 30.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs im Berichtszeitraum	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Wertpapiervermögen								74.347.635,77	99,06
Börsengehandelte Wertpapiere								74.347.635,77	99,06
Aktien								74.347.635,77	99,06
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	9.466	10.714	10.325	EUR	226,400	2.143.102,40	2,86
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	25.334	25.175	27.742	EUR	266,600	6.754.044,40	9,00
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	49.085	47.581	56.658	EUR	49,155	2.412.773,18	3,21
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	17.668	18.029	22.184	EUR	102,450	1.810.086,60	2,41
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK	11.413	17.218	18.255	EUR	140,550	1.604.097,15	2,14
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAHH0	STK	17.445	17.011	16.223	EUR	74,860	1.305.932,70	1,74
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	STK	50.661	67.831	81.922	EUR	13,960	707.227,56	0,94
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	8.502	9.937	5.187	EUR	60,840	517.261,68	0,69
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	STK	15.569	15.002	16.264	EUR	46,980	731.431,62	0,97
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8	STK	44.545	50.217	38.166	EUR	42,310	1.884.698,95	2,51
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	108.939	109.938	116.374	EUR	15,010	1.635.174,39	2,18
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	13.895	14.252	13.458	EUR	181,150	2.517.079,25	3,35
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	73.606	79.536	61.943	EUR	39,260	2.889.771,56	3,85
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	250.430	248.851	257.241	EUR	21,490	5.381.740,70	7,17
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAG9113	STK	7.308	8.342	8.022	EUR	83,700	611.679,60	0,82
Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	6.047	11.817	14.065	EUR	39,600	239.461,20	0,32
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	33.779	37.839	39.368	EUR	27,970	944.798,63	1,26
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	STK	23.404	27.858	16.423	EUR	37,900	887.011,60	1,18
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	5.870	7.420	10.213	EUR	232,400	1.364.188,00	1,82
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	10.278	15.195	16.654	EUR	94,640	972.709,92	1,30
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	20.986	23.716	26.210	EUR	74,460	1.562.617,56	2,08
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	78.218	83.160	82.192	EUR	32,720	2.559.292,96	3,41
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	STK	6.900	11.323	6.213	EUR	69,550	479.895,00	0,64
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110	STK	1.873	2.652	6.414	EUR	79,920	149.690,16	0,20
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	49.762	52.367	52.452	EUR	70,940	3.530.116,28	4,70
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	12.019	12.522	14.620	EUR	148,950	1.790.230,05	2,39
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	10.282	10.294	11.857	EUR	412,200	4.238.240,40	5,65
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAH0038	STK	4.096	5.003	7.947	EUR	47,930	196.321,28	0,26
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015001WM6	STK	18.834	20.165	1.331	EUR	39,080	736.032,72	0,98
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	42.115	45.863	68.783	EUR	169,700	7.146.915,50	9,52
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631	STK	1.395	1.683	1.701	EUR	282,300	393.808,50	0,52
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	STK	6.870	8.562	7.695	EUR	69,100	474.717,00	0,63
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	41.244	43.233	48.124	EUR	175,900	7.254.819,60	9,67
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENER6Y0	STK	44.912	43.924	54.012	EUR	19,300	866.801,60	1,15
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006	STK	29.184	28.884	25.692	EUR	52,100	1.520.486,40	2,03
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999	STK	9.900	10.458	14.118	EUR	100,700	996.930,00	1,33
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005	STK	7.001	9.013	2.012	EUR	70,700	494.970,70	0,66
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	10.623	11.258	13.770	EUR	115,150	1.223.238,45	1,63
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	42.233	51.015	68.745	EUR	27,180	1.147.892,94	1,53
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111	STK	10.963	18.075	15.719	EUR	24,660	270.347,58	0,36

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Derivate								-2.975,00	-0,00
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate								-2.975,00	-0,00
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								-2.975,00	-0,00
Mini DAX-Index Future (FDXM) Juni 24		EDT	Anzahl	8			EUR	-2.975,00	-0,00
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								88.747,05	0,12
Bankguthaben								88.747,05	0,12
EUR-Guthaben								88.456,91	0,12
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	88.456,91		%	100,000	88.456,91	0,12
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								290,14	0,00
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			USD	310,23		%	100,000	290,14	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände								630.972,54	0,84
Dividendenansprüche			EUR	575.972,54				575.972,54	0,77
Initial Margin			EUR	55.000,00				55.000,00	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten								-12.299,00	-0,02
Verwaltungsvergütung			EUR	-6.949,93				-6.949,93	-0,01
Erhaltene Variation Margin			EUR	-4.665,00				-4.665,00	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-684,07				-684,07	-0,00
Fondsvermögen							EUR	75.052.081,36	100,00
Anteilwert							EUR	5,77	
Umlaufende Anteile							STK	13.000.000	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Derivate: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages
Sämtliche Wertpapiere: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Derivaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, erfolgt zum Schlusskurs des jeweiligen Bewertungstages.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.04.2024

US-Dollar (USD) 1,06925 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EDT Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Wertpapiere					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013	STK	25.203	41.166	
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7	STK	4.753	4.753	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213	STK	15.027	34.788	
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					989
Basiswert(e): DAX Performance-Index					

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM
VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.05.2023 bis 30.04.2024**

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	2.172.873,01
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.026,06
Summe der Erträge	EUR	2.174.899,07
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-110,28
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-75.967,22
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-333.549,14
Summe der Aufwendungen	EUR	-409.626,64
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.765.272,43
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	8.549.103,88
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.561.162,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	3.987.941,50
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.753.213,93
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	601.676,89
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	2.942.903,51
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.544.580,40
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.297.794,33

Entwicklung des Sondervermögens

		2023/2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 73.744.771,54
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)		EUR -7.330.560,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 62.462.840,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -69.793.400,00	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -659.924,51
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 9.297.794,33
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 601.676,89	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 2.942.903,51	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 75.052.081,36

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar	EUR	5.753.213,93	0,44
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.753.213,93	0,44
II. Wiederanlage	EUR	5.753.213,93	0,44

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2023/2024	EUR	75.052.081,36	5,77
2022/2023	EUR	73.744.771,54	5,05
2021/2022	EUR	58.456.587,57	4,57

Aufgrund der Neuauflage des Fonds im Mai 2021 liegt für die vergleichende Übersicht noch keine Datenhistorie für die vorangegangenen drei Geschäftsjahre vor.

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung:

Angaben beim Einsatz von Derivaten gem. § 37 Abs. 1 DerivateV:

Das durch Derivate erzielte Exposure: EUR 717.286,80

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Merrill Lynch International

		Wertpapier-Kurswert in EUR
Gesamtbetrag im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,06%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gem. der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Anhang

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Anteilwert	EUR	5,77
Umlaufende Anteile	STK	13.000.000

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Derivate:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages
Sämtliche Wertpapiere:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Derivaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, erfolgt zum Schlusskurs des jeweiligen Bewertungstages.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.04.2024

US-Dollar	(USD)	1,06925 = 1 Euro (EUR)
-----------	-------	------------------------

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EDT	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
-----	--------------------------------------

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV**

Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB: 0,12%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,11% p.a. auf Basis des durchschnittlichen Nettoinventarwertes vereinbart. Mit dieser Pauschalgebühr sind die Leistungen der Gesellschaft, insbesondere die Kosten für die Tätigkeit der Verwahrstelle für die gesetzlich geforderten Drucke, Versendungen und Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Sondervermögen und für die Prüfung des Berichts, abgegolten. Davon entfallen bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert 0,0186% p.a. auf die Verwahrstelle und 0,0345% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige). Die Gesellschaft zahlt keine Vergütungen an Vermittler.

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten),
- Bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland sowie damit im Zusammenhang stehende Steuern,
- Kosten, die im Zusammenhang mit der laufenden Kontoführung entstehen,
- Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens,
- Kosten für die Information der Anleger des Sondervermögens mittels eines dauerhaften Datenträgers, mit Ausnahme der Kosten für Informationen bei Fondsverschmelzungen.

Details zur Vergütungsstruktur sind in den aktuellen Anlagebedingungen geregelt.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Im Berichtszeitraum 01.05.2023 bis 30.04.2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft BlackRock Asset Management Deutschland AG für das Sondervermögen iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 333.549,14 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	7.618,18
b) Abzug inländische Kapitalertragsteuer:	EUR	325.930,96

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 8.422,01.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV 0,21 Prozentpunkte
Aufgrund der Neuauflage dieses Fonds im Mai 2021 liegt für die Berechnung des realisierten Tracking Errors noch keine Datenhistorie von 3 Jahren vor. Die Abweichung zwischen geschätztem und realisiertem Tracking Error ist insoweit nicht aussagekräftig.

Höhe der Annual Tracking Difference 0,27 Prozentpunkte
Der DAX® ESG Performanceindex erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 14,03%. Unter Berücksichtigung von Kosten, Ausschüttungen und Steuern erzielte der iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE) im selben Zeitraum eine Wertentwicklung von 14,30%.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die Vergütungspolitik der BlackRock-Gruppe ("BlackRock"), wie sie für die BlackRock Asset Management Deutschland AG (die "BAMDE") Anwendung findet. Die Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren ("OGAW") in ihrer geänderten Fassung, insbesondere der Richtlinie 2021/2261/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2021 (die "Richtlinie"), und den von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde herausgegebenen "Leitlinien für eine solide Vergütungspolitik im Rahmen der OGAW-Richtlinie".

BlackRocks Vergütungspolitik betreffend OGAW (die "OGAW-Vergütungspolitik") findet auf Unternehmen der BlackRock-Gruppe innerhalb des EWR Anwendung, die als Verwalter von OGAW gemäß der Richtlinie zugelassen sind und soll die Einhaltung der Vorgaben mit Artikel 14b der Richtlinie sicherstellen.

Eine Zusammenfassung der von BAMDE verabschiedeten OGAW-Vergütungspolitik wird nachfolgend wiedergegeben.

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von BlackRock in der EMEA-Region besteht aus einer mehrstufigen Struktur, die Folgendes umfasst: (a) das Management Development and Compensation Committee ("MDCC") (der globale, unabhängige Vergütungsausschuss für BlackRock, Inc. und alle ihre Tochterunternehmen, einschließlich der BAMDE) und (b) dem Vorstand der BAMDE (der "Vorstand der BAMDE"). Diese Gremien sind für die Festlegung der Vergütungspolitik von BAMDE zuständig, wozu auch die regelmäßige Überprüfung der Vergütungspolitik und die Verantwortung für deren Umsetzung gehören.

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wird jährlich von zentraler und unabhängiger Stelle daraufhin überprüft, ob sie mit den vom MDCC und vom Vorstand der BAMDE angenommenen Vergütungsgrundsätzen und -verfahren übereinstimmt. Bei der letzten Überprüfung wurden keine grundlegenden Probleme festgestellt. Die Verantwortung für die Offenlegung der Vergütung sowie deren Erstellung liegt beim MDCC und dem Vorstand der BAMDE.

Im Jahr 2023 wurden keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

a) MDCC

Zu den Aufgaben des MDCC's gehören:

- Überwachung von:
 - BlackRocks Vergütungsprogrammen für Führungskräfte;
 - BlackRocks Mitarbeiter-Vergütungsplänen; und
 - andere Vergütungspläne, die von BlackRock von Zeit zu Zeit eingerichtet werden und für die das MDCC als Administrator fungiert;
- die Überprüfung und Erörterung der Ausführungen und Analysen zur Vergütung im jährlichen Proxy Statement von BlackRock, Inc. mit dem Management und Genehmigung der Aufnahme des MDCC-Berichts in das Proxy Statement;
- Überprüfung, Bewertung und Abgabe von Berichten und Empfehlungen an den Verwaltungsrat von BlackRock, Inc. (der "Verwaltungsrat BlackRock, Inc.") in Bezug auf die Talententwicklung und Nachfolgeplanung von BlackRock, wobei der Schwerpunkt auf der Leistung und der Nachfolge auf den höchsten Managementebenen liegt; und
- Unterstützung der Geschäftsleitung der EMEA-regulierten Unternehmen bei der Erfüllung ihrer vergütungsbezogenen Verpflichtungen durch Überwachung der Gestaltung und Umsetzung der EMEA-Vergütungspolitik in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften.

Das MDCC bedient sich direkt seines eigenen unabhängigen Vergütungsberaters, Semler Brossy Consulting Group LLC, der in keiner Beziehung zu BlackRock, Inc. oder dem Verwaltungsrat von BlackRock, Inc. steht, welche seine unabhängige Beratung des MDCC in Vergütungsangelegenheiten beeinträchtigen würde.

Der Verwaltungsrat von BlackRock, Inc. hat festgestellt, dass alle Mitglieder des MDCC "unabhängig" im Sinne der Börsennotierungsstandards der New York Stock Exchange (NYSE) sind, die verlangen, dass jedes Mitglied den Standard eines "nicht angestellten Direktors" erfüllt.

Das MDCC hat 9 Sitzungen im Laufe des Jahres 2023 abgehalten.

Im Rahmen seiner regelmäßigen Überprüfungen überzeugt sich das MDCC, dass die Vergütungsrichtlinie und der gewählte Ansatz fortlaufend angemessen sind.

b) Vorstand der BAMDE

Der Vorstand der BAMDE hat in seiner Aufsichtsfunktion die Aufgabe, die OGAW-Vergütungspolitik zu überwachen, zu genehmigen und zu beaufsichtigen, soweit sie für die BAMDE und ihre identifizierten Mitarbeiter (wie unten definiert) gilt.

Die Aufgaben der Aufsichtsfunktion umfassen:

- die Genehmigung, Aufrechterhaltung und Beaufsichtigung der Umsetzung der OGAW-Vergütungspolitik,
- Genehmigung etwaiger späterer wesentlicher Ausnahmen oder Änderungen der OGAW-Vergütungspolitik und sorgfältige Prüfung und Überwachung ihrer Auswirkungen,
- Berücksichtigung der Beiträge aller zuständigen Unternehmensfunktionen (d.h. Risikomanagement, Compliance, Personalwesen, strategische Planung usw.) bei der Gestaltung und Überwachung der OGAW-Vergütungspolitik.

BAMDE als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht verfügt über einen Vorstand und einen Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat legt die Vergütung der Mitglieder des Leitungsorgans fest und überwacht sie.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Entscheidungsprozess

Vergütungsentscheidungen für Mitarbeiter werden einmal jährlich im Januar nach Ende des Leistungsjahres getroffen. Dieser Zeitpunkt ermöglicht es, die Finanzergebnisse des gesamten Jahres zusammen mit anderen nicht-finanziellen Zielen und Vorgaben zu berücksichtigen. Obwohl der Entscheidungsrahmen für die Vergütungsentscheidungen an die finanzielle Leistung gebunden ist, besteht ein erheblicher Ermessensspielraum bei der Festlegung der individuellen variablen Vergütung auf der Grundlage der Erreichung strategischer und operativer Ergebnisse und anderer Überlegungen wie Management- und Führungsfähigkeiten.

Bei der Festlegung der jährlichen Leistungsprämien werden weder feste Formeln noch feste Benchmarks verwendet. Bei der Festlegung der spezifischen individuellen Vergütungsbeträge werden eine Reihe von Faktoren berücksichtigt, darunter nicht-finanzielle Ziele und Vorgaben sowie die allgemeine Finanz- und Investitionsleistung. Diese Ergebnisse werden in ihrer Gesamtheit ohne besondere Gewichtung betrachtet, und es besteht keine direkte Korrelation zwischen einer bestimmten Leistungskennzahl und der daraus resultierenden jährlichen Leistungsprämie. Die variable Vergütung, die einer oder mehreren Personen für ein bestimmtes Leistungsjahr gewährt wird, kann auch gleich Null sein.

Jährliche Leistungsprämien werden aus einem Bonuspool gezahlt.

Der Umfang des prognostizierten Bonuspools, einschließlich der Bar- und Aktienzuteilungen, wird im Laufe des Jahres vom MDCC überprüft, und der endgültige Gesamtbonuspool wird nach Jahresende genehmigt. Als Bestandteil der Überprüfung erhält das MDCC tatsächliche und prognostizierte Finanzinformationen des aktuellen Jahres sowie endgültige Informationen zum Jahresende. Zu den Finanzinformationen, die das MDCC erhält und berücksichtigt, gehören die voraussichtliche Gewinn- und Verlustrechnung für das laufende Jahr und andere Finanzkennzahlen im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres und dem Budget für das laufende Jahr. Darüber hinaus prüft das MDCC auch andere Kennzahlen zur finanziellen Performance von BlackRock (z. B. Nettozuflüsse von AUM und Anlageperformance) sowie Informationen zu Marktbedingungen und wettbewerbsfähige Vergütungsniveaus.

Das MDCC berücksichtigt regelmäßig die Empfehlungen der Geschäftsleitung hinsichtlich des Prozentsatzes des operativen Einkommens, das angefallen und im Laufe des Jahres für den Baranteil des gesamten jährlichen Bonuspools als Vergütungsaufwand berücksichtigt wird ("Accrual Rate"). Die Accrual Rate für den Baranteil des gesamten jährlichen Bonuspools kann vom MDCC im Laufe des Jahres auf der Grundlage der Überprüfung der oben beschriebenen Finanzinformationen geändert werden. Das MDCC wendet keine besondere Gewichtung oder Formel für die Informationen an, die es bei der Bestimmung der Höhe des Gesamtbonuspools oder der Bildung von Rückstellungen für den Baranteil des Gesamtbonuspools berücksichtigt.

Am Ende des für die Performance relevanten Jahrs, bestätigt das MDCC den finalen Betrag des Bonuspools.

Im Rahmen der Jahresendprüfung berichten die Abteilungen Enterprise Risk und Regulatory Compliance dem MDCC über alle Aktivitäten, Vorfälle oder Ereignisse, die bei Vergütungsentscheidungen zu berücksichtigen sind.

Einzelpersonen sind nicht an der Festlegung ihrer eigenen Vergütung beteiligt.

Kontrollfunktion

Jede der Kontrollfunktionen (Enterprise Risk, Legal & Compliance, Finance, Human Resources und Internal Audit) hat ihre eigene Organisationsstruktur, die von den Geschäftseinheiten unabhängig ist, und daher werden die Mitarbeiter in den Kontrollfunktionen unabhängig von den Geschäftsbereichen, die sie beaufsichtigen, vergütet. Der Leiter jeder Kontrollfunktion ist entweder Mitglied des Global Executive Committee ("GEC"), des globalen Managementkomitees, oder hat eine Berichtspflicht gegenüber dem Verwaltungsrat der BlackRock Group Limited, der Muttergesellschaft aller EMEA-regulierten Unternehmen von BlackRock, einschließlich der BAMDE.

Die Bonuspools nach Funktionen werden unter Bezugnahme auf die Leistung jeder einzelnen Funktion festgelegt. Die Vergütung der leitenden Mitglieder der Kontrollfunktionen wird direkt vom MDCC überwacht.

Zusammenhang von Vergütung und Leistung

Es gibt eine klare und gut definierte Philosophie der leistungsbezogenen Vergütung und Vergütungsprogramme, die darauf ausgerichtet sind, die nachstehend aufgeführten Hauptziele zu erreichen:

- die Finanzergebnisse von BlackRock angemessen zwischen Aktionären und Mitarbeitern zu verteilen,
- Mitarbeiter zu gewinnen, zu halten und zu motivieren, die in der Lage sind, einen wesentlichen Beitrag zum langfristigen Erfolg des Unternehmens zu leisten,
- die Interessen der leitenden Angestellten mit denen der Aktionäre in Einklang zu bringen, indem Aktien von BlackRock Inc. als wesentlicher Bestandteil der jährlichen und langfristigen Leistungsprämien gewährt werden,
- Kontrolle der Fixkosten, indem sichergestellt wird, dass die Vergütungsausgaben mit der Rentabilität variieren,
- einen wesentlichen Teil der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters an die finanzielle und betriebliche Leistung des Unternehmens koppeln,
- Förderung eines soliden und wirksamen Risikomanagements in allen Risikokategorien, einschließlich des Nachhaltigkeitsrisikos,
- eine übermäßige Risikobereitschaft (in Bezug auf die Nachhaltigkeit oder anderweitig) zu verhindern und
- sicherstellen, dass die Interessen der Kunden nicht durch kurz-, mittel- und/oder langfristig gewährte Vergütungen beeinträchtigt werden.

Die Förderung einer Hochleistungskultur hängt von der Fähigkeit ab, die Leistung anhand von Zielen, Werten und Verhaltensweisen auf klare und einheitliche Weise zu messen. Die Führungskräfte verwenden eine 5-Punkte-Bewertungsskala, um eine Gesamtbewertung der Leistung eines Mitarbeiters vorzunehmen, und die Mitarbeiter geben auch eine Selbstbewertung ab. Die abschließende Gesamtbewertung wird bei der Leistungsbeurteilung jedes Mitarbeiters abgeglichen. Die Mitarbeiter werden nicht nur nach der absoluten Leistung, sondern auch nach der Art und Weise beurteilt, wie die Leistung erbracht wurde.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Im Einklang mit der Philosophie der leistungsbezogenen Vergütung werden die Bewertungen zur Differenzierung und Belohnung der individuellen Leistung verwendet, legen aber nicht die Vergütungsergebnisse fest. Vergütungsentscheidungen bleiben Ermessensentscheidungen und werden im Rahmen des jährlichen Vergütungsprozesses getroffen.

Bei der Festsetzung der Vergütungshöhe werden neben der individuellen Leistung auch andere Faktoren berücksichtigt, wie z. B.:

- die Leistung des Managers, der vom Manager verwalteten Fonds und/oder der betreffenden Funktionsabteilung,
- Faktoren, die für den einzelnen Mitarbeiter relevant sind, (z. B. einschlägige Arbeitsregelungen (einschließlich Teilzeitstatus, falls zutreffend); Beziehungen zu Kunden und Kollegen; Teamarbeit; Fähigkeiten; etwaige Verhaltensfragen; und, vorbehaltlich geltender Richtlinien, die Auswirkungen, die eine entsprechende Beurlaubung auf den Beitrag zum Unternehmen haben kann),
- das Risikomanagement innerhalb der für die Kunden von BlackRock angemessenen Risikoprofile,
- strategische Geschäftsbedürfnisse, einschließlich Pläne zur Mitarbeiterbindung,
- Marktwissen,
- Bedeutung für das Geschäft und
- Unterstützung der Ansätze des Unternehmens in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren sowie Vielfalt, Gerechtigkeit und Integration.

Ein primärer Produktaspekt ist das Risikomanagement. So werden Mitarbeiter zwar für eine starke Performance bei der Verwaltung ihrer Kundenanlagen vergütet, müssen aber das Risiko innerhalb der für ihre Kunden angemessenen Risikoprofile steuern. Daher werden die Mitarbeiter nicht dafür belohnt, dass sie risikoreiche Geschäfte außerhalb der festgelegten Parameter tätigen. Die Vergütungspraktiken bieten keine unangemessenen Anreize für kurzfristige Planung oder kurzfristige finanzielle Belohnungen, belohnen keine unangemessenen Risiken und sorgen für ein angemessenes Gleichgewicht zwischen den zahlreichen und erheblichen Risiken, die mit der Anlageverwaltung, dem Risikomanagement und den Beratungsdienstleistungen verbunden sind.

BlackRock arbeitet mit einem Gesamtvergütungsmodell, das ein vertraglich festgelegtes Grundgehalt und ein diskretionäres Bonusprogramm umfasst.

BlackRock wendet ein System jährlicher ermessensabhängiger Bonuszahlungen an. Obwohl alle Mitarbeiter für einen Ermessensbonus in Frage kommen, besteht keine vertragliche Verpflichtung, einem Mitarbeiter im Rahmen des Ermessensbonusprogramms eine Prämie zu gewähren. Bei der Ermessensausübung im Zusammenhang mit der Gewährung eines ermessensabhängigen Bonus können die vorstehend (unter der Überschrift „Zusammenhang zwischen Bezahlung und Leistung“) aufgeführten Faktoren neben anderen Aspekten berücksichtigt werden, die bei der Ausübung von Ermessen im Laufe eines Performance-Jahres relevant werden können.

Ermessensabhängige Bonusprämien für alle Mitarbeiter, einschließlich leitender Angestellter, unterliegen einer Richtlinie, in der festgelegt ist, welcher Anteil in bar und welcher Anteil in Aktien von BlackRock, Inc. ausbezahlt wird, und die zusätzlichen Bedingungen für die Anwartschaft bzw. Rückforderung unterliegt. Aktienprämien unterliegen einer weiteren Leistungsanpassung durch Schwankungen des Aktienkurses von BlackRock, Inc. während des Anwartschaftszeitraums. Mit steigender jährlicher Gesamtvergütung wird ein größerer Teil in Aktien umgewandelt. Das MDCC hat diesen Ansatz im Jahr 2006 eingeführt, um den Bindungswert und die Ausrichtung des Vergütungspakets für berechnete Mitarbeiter, einschließlich der leitenden Angestellten, an die Aktionäre deutlich zu erhöhen. Der in Aktien umgewandelte Anteil wird in drei gleichen Raten über einen Zeitraum von drei Jahren nach der Gewährung freigegeben.

Ergänzend zu den vorstehend beschriebenen jährlichen ermessensabhängigen Bonuszahlungen können ausgewählten Personen Aktienzuteilungen gewährt werden, um eine stärkere Verknüpfung mit künftigen Geschäftsergebnissen herzustellen. Diese langfristigen Leistungsprämien wurden individuell festgelegt, um einen sinnvollen Anreiz für eine kontinuierliche Leistung über einen mehrjährigen Zeitraum zu bieten, wobei der Umfang der Rolle des Einzelnen, sein geschäftliches Know-how und seine Führungsqualitäten berücksichtigt werden.

Ausgewählte Führungskräfte sind berechtigt, leistungsabhängige aktienbasierte Vergütungen aus dem "BlackRock Performance Incentive Plan" ("BPPIP") zu erhalten. Die Zuteilungen aus dem BPPIP erfolgen über einen dreijährigen Leistungszeitraum auf der Grundlage einer Messung der bereinigten operativen Marge und des organischen Umsatzwachstums. Die Bestimmung der Auszahlung erfolgt auf der Grundlage der Leistung des Unternehmens im Verhältnis zu den Zielfinanzergebnissen am Ende des Leistungszeitraums. Die maximale Anzahl der Aktien, die ausbezahlt werden können, beträgt 165 % der Zuteilung in den Fällen, in denen beide Kennzahlen die vorher festgelegten finanziellen Ziele erreichen. Es werden keine Aktien zugeteilt, wenn die finanzielle Leistung des Unternehmens bei den beiden oben genannten Kennzahlen unter einer vorher festgelegten Leistungsschwelle liegt. Diese Kennzahlen wurden als Schlüsselkennzahlen für den Unternehmenswert ausgewählt, die über Marktzyklen hinweg Bestand haben.

Eine begrenzte Anzahl von Anlageexperten erhält einen Teil ihres jährlichen Ermessensbonus (wie oben beschrieben) als aufgeschobene Barvergütung, die fiktiv die Investition in ausgewählte, vom Mitarbeiter verwaltete Produkte abbildet. Ziel dieser Prämien ist es, die Anlageexperten an die Anlagerenditen der von ihnen verwalteten Produkte zu binden, indem die Vergütung in diese Produkte umgewandelt wird. Kunden und externe Gutachter beurteilen diese Produkte zunehmend positiv, bei denen für wichtige Anleger aufgrund ihrer bedeutenden persönlichen Anlagen „viel auf dem Spiel steht“.

Identifiziertes Personal

Die OGAW-Vergütungspolitik legt das Verfahren fest, zur Identifizierung von Mitarbeitern, d.h. Kategorien von Mitarbeitern der BAMDE, einschließlich der Geschäftsleitung, Risikoträger, Kontrollfunktionen und alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, die sie in die gleiche Vergütungsstufe wie die Geschäftsleitung und Risikoträger einordnet, deren berufliche Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der BAMDE oder der von ihr verwalteten Fonds haben.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Die Liste des identifizierten Personals wird regelmäßig überprüft, wobei eine förmliche Überprüfung unter anderem bei folgenden Ereignissen stattfindet:

- organisatorische Änderungen,
- neue Geschäftsinitiativen,
- Änderungen in den Listen der Funktionen mit wesentlichem Einfluss,
- Änderungen der Verantwortungsbereiche und
- geänderte regulatorische Vorgaben.

Quantitative Angaben zur Vergütung

BAMDE ist gemäß der Richtlinie verpflichtet, quantitative Angaben zur Vergütung zu machen. Diese Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit BlackRocks Auslegung der derzeit verfügbaren aufsichtsrechtlichen Leitlinien zur quantitativen Offenlegung von Vergütungen. Aufgrund von Entwicklungen der Markt- oder regulatorischen Praxis, behält sich BlackRock das Recht vor, entsprechende Änderungen an der Art und Weise vorzunehmen, in der die quantitative Offenlegung der Vergütung berechnet wird. Werden solche Änderungen vorgenommen, kann dies zu Unterschieden zwischen den Offenlegungen eines Fonds im Vergleich zwischen dem aktuellen und dem Vorjahr, oder im Vergleich zu Offenlegungen anderer BlackRock - Fonds im selben Jahr, führen. BlackRock stützt seinen Ansatz der Verhältnismäßigkeit auf eine Kombination von Faktoren, die es aufgrund der einschlägigen Leitlinien zu berücksichtigen berechtigt ist.

Vergütungsinformationen auf Ebene der einzelnen Fonds sind nicht ohne weiteres verfügbar, wären nicht relevant oder zuverlässig. Angaben werden gemacht in Bezug auf (a) die Mitarbeiter der BAMDE; (b) Mitarbeiter, die der Geschäftsleitung angehören; (c) Mitarbeiter, die die Fähigkeit haben, das Risikoprofil des Fonds wesentlich zu beeinflussen; und (d) Mitarbeiter von Unternehmen, an die das Portfoliomanagement und das Risikomanagement formell ausgelagert wurden.

Alle Personen, die in den ausgewiesenen Gesamtzahlen enthalten sind, werden im Einklang mit der Vergütungspolitik von BlackRock für ihre Aufgaben im jeweiligen BlackRock-Geschäftsbereich vergütet. Da alle Personen mehrere Verantwortungsbereiche haben, ist in den ausgewiesenen Gesamtzahlen nur der Teil der Vergütung für die Leistungen dieser Personen enthalten, der auf die BAMDE entfällt.

Mitarbeiter und Führungskräfte der BAMDE erbringen in der Regel sowohl OGAW- als auch Nicht-OGAW-bezogene Dienstleistungen für mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der BAMDE und der gesamten BlackRock-Gruppe. Umgekehrt können Mitarbeiter und Führungskräfte der breiteren BlackRock-Gruppe sowohl OGAW- als auch Nicht-OGAW-bezogene Dienstleistungen in Bezug auf mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der breiteren BlackRock-Gruppe und der BAMDE erbringen. Daher handelt es sich bei den angegebenen Zahlen um die Summe der individuellen Vergütungsanteile, die der BAMDE nach einer objektiven Aufteilungsmethode zuzurechnen sind, die den Charakter der Mehrfachdienstleistungen der BAMDE und der breiteren BlackRock-Gruppe berücksichtigt. Dementsprechend sind die Zahlen nicht repräsentativ für die tatsächliche Vergütung der einzelnen Personen oder deren Vergütungsstruktur.

Der Betrag der Gesamtvergütung, der den Mitarbeitern der BAMDE für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr der BAMDE gewährt wurde, belief sich auf TEUR 3.727. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von TEUR 3.301 und einer variablen Vergütung in Höhe von TEUR 426 zusammen. Insgesamt gab es 27 Begünstigte der oben beschriebenen Vergütung.

Die Höhe der Gesamtvergütung, die von der BAMDE für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr der BAMDE an die Geschäftsleitung gewährt wurde, betrug Null, und die Höhe der Vergütung für andere Mitarbeiter, deren Handlungen potenziell einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der BAMDE oder ihrer Fonds haben, betrug TEUR 423. Diese Zahlen beziehen sich auf die gesamte BAMDE und nicht auf den Fonds.

Der Betrag der Gesamtvergütung, der den Mitarbeitern des/der Beauftragten, an den/die die BAMDE Anlageverwaltungsfunktionen delegiert hat, für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr der BAMDE gewährt wurde, belief sich auf TEUR 2.272. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von TEUR 1.303 und einer variablen Vergütung in Höhe von TEUR 969 zusammen. Insgesamt gab es 3.666 Begünstigte der oben beschriebenen Vergütung. Diese Zahlen wurden von dem/den jeweiligen Beauftragten mitgeteilt.

Die BAMDE zahlt keine Vergütung direkt aus dem Fonds an das Personal des/der Auslagerungsunternehmen.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Zusätzliche Informationen

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV zu entnehmen.

3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein primäres Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:

BlackRock folgte nicht den Abstimmungsempfehlungen eines einzelnen Stimmrechtsberaters, obwohl BlackRock vertragliche Beziehungen zu zwei Stimmrechtsberatern unterhält. Unsere Analyse der Stimmabgabe und unseres Engagements wird durch mehrere Informationen bestimmt, darunter die eigenen Angaben eines Unternehmens und unsere Aufzeichnungen über frühere Engagements.

5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Im Geschäftsjahr 2023/2024 hat das Sondervermögen keinerlei Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamttrendite-Swaps, abgeschlossen.

München, den 16. August 2024

BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)



Peter Scharl

Harald Klug

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor Datum dieses Vermerks erlangten Teile der Publikation „Jahresbericht“ - ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen -, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 19. August 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Simon Boßhammer
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Glossar und wichtige Begriffsbestimmungen

Die nachfolgenden regelmäßigen Informationen beziehen sich auf das am 30 April 2024 beendete Finanzjahr, der „Bezugszeitraum“.

Alle Angaben zu den Investitionen des Fonds und sonstigen veröffentlichten quantitativen Kennzahlen wurden auf der Basis des durchschnittlichen Werts der Investitionen berechnet, die gehandelt und am oder rund um das jeweilige Datum der Neugewichtung des Referenzindex des Fonds im Bezugszeitraum gehalten wurden, bei denen der Fonds die Kriterien eines Artikel-8-Fonds erfüllt hat. Bei Kennzahlen, die mit Nachhaltigkeitsindikatoren dargestellt werden, bezieht sich die relevante Kennzahlenberechnung auf die Anlagen, für die die zugrunde liegenden ESG-Daten verfügbar sind, und nicht auf alle vom Fonds gehaltenen Anlagen.

Der Begriff „Vermögen“ bezeichnet den Gesamtwert der Investitionen des Fonds im Bezugszeitraum.

Die Investitionen beinhalten Barmittel und Barmitteln gleichgestellte Mittel im Sinne von Artikel 53 der technischen Regulierungsstandards gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288. Die deutschen Rechnungslegungsstandards verlangen jedoch, dass Barmittel und Barmitteln gleichgestellte Mittel separat behandelt werden. Dementsprechend werden sie für Zwecke des gesamten Jahresberichts unterschiedlich dargestellt.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300F1NZRE2EBWKE20

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja Nein

<p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____%</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%</p>	<p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt</p>
--	---



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die folgende Tabelle führt die ökologischen und sozialen Merkmale auf, die vom Fonds im Bezugszeitraum beworben wurden. Nähere Informationen zu diesen ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Fondsprospekt enthalten. Der nachstehende Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ enthält Informationen darüber, inwieweit der Fonds diese ökologischen und sozialen Merkmale erfüllt hat.

Vom Fonds beworbene ökologische und soziale Merkmale

- Ausschluss von Emittenten, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, deren Auswirkungen in ökologischer und/oder sozialer Hinsicht als nachteilig eingeschätzt werden, darunter: umstrittene Waffen, Atomwaffen, Kernenergie, militärische Auftragsvergabe, Kleinwaffen, Tabak, Kraftwerkskohle, Ölsande
- Verringerung der gewichteten durchschnittlichen Kohlenstoffintensität im Vergleich zum Parent-Index um 30%
- Ausschluss von Emittenten mit einem Sustainalytics Controversy Score von 5
- Ausschluss von Emittenten, von denen angenommen wird, dass sie gegen allgemein anerkannte internationale Normen und Standards verstoßen haben

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

• **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die folgende Tabelle bietet Informationen über das Abschneiden der Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen und sozialen Merkmale, die durch diesen Fonds beworben werden und im Fondsprospekt näher beschrieben sind, herangezogen werden:

Nachhaltigkeitsindikator	Messgröße	2024	2023
Ausschluss von Emittenten, die an bestimmten Tätigkeiten beteiligt sind, die als umwelt- und/oder sozialschädlich gelten	% des Marktwerts von Emittenten, die an bestimmten Tätigkeiten beteiligt sind, die als ökologisch und/oder sozial negativ gelten	0,00%	0,00%
Reduktion (30%) der gewichteten durchschnittlichen Kohlenstoffintensität im Vergleich zum Hauptindex	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffemissionsintensität	36,85%	58,16%
Ausschluss von Emittenten mit einem Sustainalytics Kontroversen-Score von 5	% Marktwertexposition gegenüber Emittenten mit einem Sustainalytics Kontroversen-Score von 5	0,00%	0,00%
Ausschluss von Unternehmen, die als verstoßend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen eingestuft werden	% des Marktwerts von Unternehmen, die Verstoßend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen eingestuft werden	0,00%	0,00%

• **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Die obige Tabelle gibt Auskunft über die Leistung der Nachhaltigkeitsindikatoren im vorangegangenen Berichtszeitraum (siehe Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?").

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Dieser Abschnitt entfällt für diesen Fonds, da er sich nicht verpflichtet hat, nachhaltige Investitionen im Bezugszeitraum zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Bestandteil des Investitionsportfolios des Fonds sein.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Dieser Abschnitt entfällt für diesen Fonds, da er sich nicht verpflichtet hat, nachhaltige Investitionen im Bezugszeitraum zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Bestandteil des Investitionsportfolios des Fonds sein.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Dieser Abschnitt entfällt für diesen Fonds, da er sich nicht verpflichtet hat, nachhaltige Investitionen im Bezugszeitraum zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Bestandteil des Investitionsportfolios des Fonds sein. Im nachstehenden Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt“ wird beschrieben, wie der Fonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt hat.

- **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Dieser Abschnitt entfällt für diesen Fonds, da er sich nicht verpflichtet hat, nachhaltige Investitionen im Bezugszeitraum zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Bestandteil des Investitionsportfolios des Fonds sein.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Auswirkungen der wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von diesem Fonds berücksichtigt wurden. Der Fonds berücksichtigte die Auswirkungen der wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsindikatoren durch die Förderung von ökologischen und sozialen Merkmalen ("E&S-Kriterien"), die oben dargelegt sind (siehe "Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?"). Der Anlageverwalter hat festgestellt, dass diese PAI als Teil der Anlageauswahlkriterien des Benchmarkindex bei jeder Indexneugewichtung berücksichtigt wurden. Der spezifische Nachhaltigkeitsindikator des Fonds stimmt möglicherweise nicht mit dem vollen Umfang der regulatorischen Definition des entsprechenden PAI überein, die in Anhang 1 zur Verordnung (EU) 2019/2088 über technische Regulierungsstandards ("RTS") aufgeführt ist.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Nachhaltigkeitsindikatoren
Treibhausgasemissionen (Scope 1/2)	Mindestreduzierung der Kohlenstoffemissionsintensität in % und potenzielle Kohlenstoffemissionsziele
THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	Mindestreduzierung der Kohlenstoffemissionsintensität in % und potenzielle Kohlenstoffemissionsziele
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage bestimmter Umweltkriterien (siehe oben)
Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage eines ESG-Kontroversen-Scores (einschließlich Emittenten, die nachweislich negative Auswirkungen auf Landschaften, Ökosysteme und Biodiversität, Meeres-/Küstenökosysteme, Wasserwirtschaft, lokale Umweltverschmutzung und Abfallwirtschaft haben, sowie Emittenten, die als Verstoßend gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen eingestuft sind)
Emissionen in Wasser	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage eines ESG-Kontroversen-Scores (einschließlich Emittenten, die nachweislich negative Auswirkungen auf Landschaften, Ökosysteme und Biodiversität, Meeres-/Küstenökosysteme, Wasserwirtschaft, lokale Umweltverschmutzung und Abfallwirtschaft haben, sowie Emittenten, die als Verstoßend gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen eingestuft sind)
Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage eines ESG-Kontroversen-Scores (einschließlich Emittenten, die nachweislich negative Auswirkungen auf Landschaften, Ökosysteme und Biodiversität, Meeres-/Küstenökosysteme, Wasserwirtschaft, lokale Umweltverschmutzung und Abfallwirtschaft haben, sowie Emittenten, die als Verstoßend gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen eingestuft sind)
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage eines ESG-Kontroversen-Scores (einschließlich Emittenten, die nachweislich negative Auswirkungen auf Landschaften, Ökosysteme und Biodiversität, Meeres-/Küstenökosysteme, Wasserwirtschaft, lokale Umweltverschmutzung und Abfallwirtschaft haben, sowie Emittenten, die als Verstoßend gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen eingestuft sind)
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Ausschluss von Emittenten, die als Verstoßend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen eingestuft werden
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Ausschluss von Emittenten, bei denen eine Verbindung zu kontroversen Waffen festgestellt wurde

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01. Mai 2023 bis 30. April 2024

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

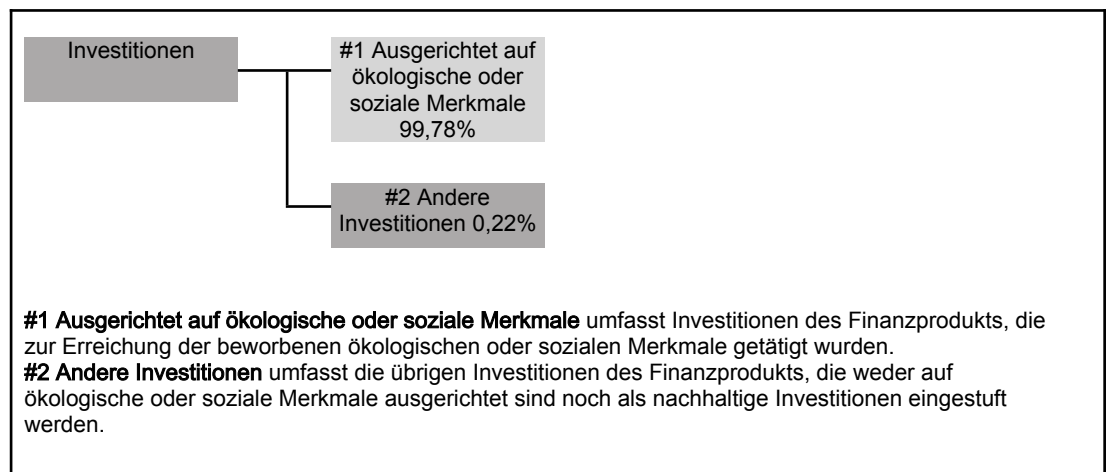
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Siemens N AG	Industriegüter	9,88%	Deutschland
SAP	Informations-technologie	9,69%	Deutschland
Allianz	Finanzen	8,73%	Deutschland
Deutsche Telekom N AG	Kommunikation	7,22%	Deutschland
Muenchener Rueckversicherungs-Gese	Finanzen	5,72%	Deutschland
Mercedes-Benz Group N AG	Nicht-Basiskonsumgüter	4,84%	Deutschland
Infineon Technologies AG	Informations-technologie	3,91%	Deutschland
Deutsche Post AG	Industriegüter	3,80%	Deutschland
Basf N	Werkstoffe	3,37%	Deutschland
Deutsche Boerse AG	Finanzen	3,29%	Deutschland
BMW AG	Nicht-Basiskonsumgüter	2,73%	Deutschland
Merck	Gesundheitswesen	2,72%	Deutschland
Adidas N AG	Nicht-Basiskonsumgüter	2,53%	Deutschland
Beiersdorf AG	Basiskonsumgüter	2,43%	Deutschland
Hannover Rueck	Finanzen	2,12%	Deutschland



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

• Wie sah die Vermögensallokation aus?



JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Die folgende Tabelle zeigt die Vermögensallokation des Fonds für den aktuellen und den vorangegangenen Berichtszeitraum.

Vermögensallokation	% Investitionen	
	2024	2023
#1 Ausgerichtet auf Ö/S Merkmale	99,78%	99,90%
#2 Andere	0,22%	0,10%

• In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In der folgenden Tabelle sind die Wirtschaftssektoren aufgeführt, in denen der Fonds im Bezugszeitraum engagiert war, die 1 % oder mehr der Investitionen darstellen.

Sektor	Teilsektor	Anteil der Investitionen (in %)
Finanzen	Versicherungen	16,87%
Industriegüter	Investitionsgüter	15,74%
Nicht-Basiskonsumgüter	Automobile & Komponenten	11,20%
Informations-technologie	Software & Dienstleistungen	9,69%
Werkstoffe	Werkstoffe	7,61%
Kommunikation	Telekommunikation	7,22%
Finanzen	Finanzdienstleistungen	5,03%
Basiskonsumgüter	Haushalt & Körperpflege	4,55%
Gesundheitswesen	Pharmazeutik, Biotechnologie & Life Sciences	4,54%
Informations-technologie	Halbleiter & Halbleiterausstattung	3,91%
Industriegüter	Transport	3,80%
Gesundheitswesen	Medizinische Ausstattung & Dienstleistungen	3,65%
Nicht-Basiskonsumgüter	Langlebige Konsumgüter	2,70%
Immobilien	Immobilienverwaltung & -entwicklung	1,80%

Im Bezugszeitraum wurden keine der übrigen Investitionen des Fonds in folgenden Teilspektoren gehalten (wie im Global Industry Classification Standard definiert): Integrierte Erdöl- und Erdgasunternehmen, Erdöl- und Erdgasexploration und -förderung, Erdöl- und Erdgasbohrungen, Erdöl- und Erdgaslagerung und -transport, Erdöl- und Erdgasraffination und -vermarktung oder Kohle und nicht erneuerbare Brennstoffe.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Inwiefern die Investitionen des Fonds im Bezugszeitraum mit der EU-Taxonomie konform waren, ist in den Grafiken unten dargestellt.

• Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

- Ja
 In fossiles Gas
 In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

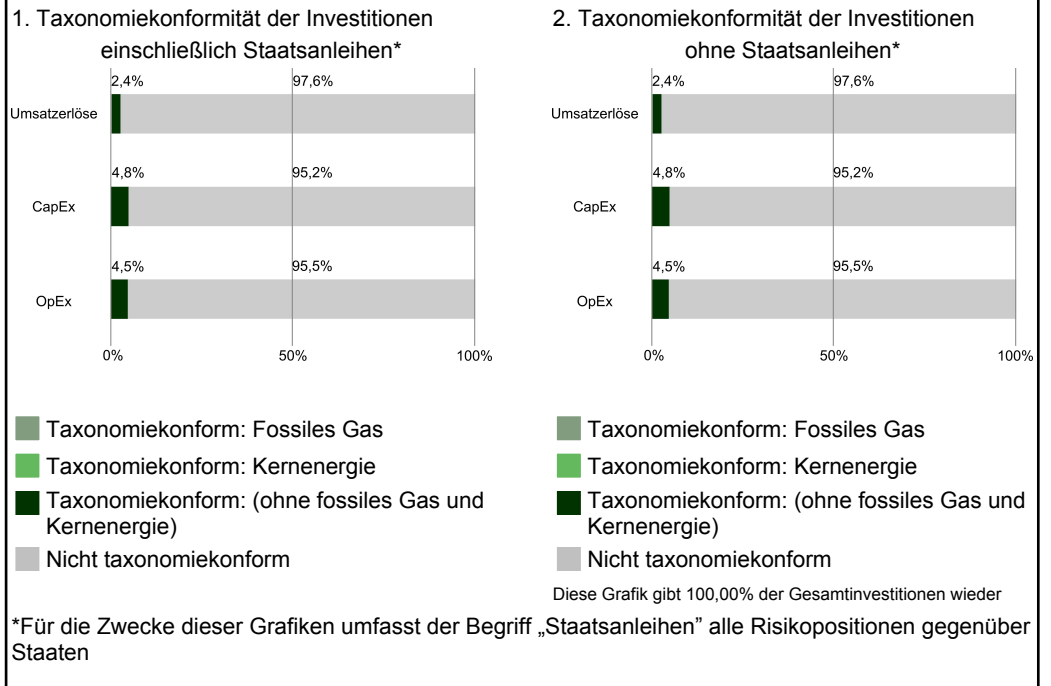
Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2- armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Während des Berichtszeitraums wurden 0,00 % der Gesamtanlagen des Fonds in Staatsanleihen gehalten.

Die vom Fonds während des Berichtszeitraums gehaltenen Investitionen trugen zu den folgenden Umweltzielen der EU-Taxonomie bei:

Umweltziel	in % der Investitionen
Klimaschutz	2,42%
Angleichung insgesamt %	2,42%

Die in der obigen Tabelle dargestellten Daten waren nicht Gegenstand einer Prüfung des Wirtschaftsprüfers des Fonds oder einer Prüfung durch eine dritte Partei. Die Bewertung der Anpassung an die EU-Taxonomie basiert auf den Daten eines Drittanbieters. Die Quelle dieser Daten ist eine Kombination aus gleichwertigen und gemeldeten Daten. Äquivalente Daten, die den technischen Kriterien der EU-Taxonomie entsprechen, führen bei den Unternehmen, für die uns keine gemeldeten Daten vorliegen, zu einem Ergebnis der Förderfähigkeit oder der Anpassung.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Im Berichtszeitraum beliefen sich die Investitionen des Fonds in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten auf folgende Beträge:

	in % der Investitionen
Eigene Leistung	0,27%
Übergangstätigkeiten	0,13%
Ermöglichende Tätigkeiten	2,03%
Angleichung insgesamt %	2,42%

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Im vorangegangenen Berichtszeitraum waren 0 % der Investitionen des Fonds auf die EU-Taxonomie abgestimmt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.


- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Dieser Abschnitt entfällt für diesen Fonds, da er sich nicht verpflichtet hat, nachhaltige Investitionen im Bezugszeitraum zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Bestandteil des Investitionsportfolios des Fonds sein.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Dieser Abschnitt entfällt für diesen Fonds, da er sich nicht verpflichtet hat, nachhaltige Investitionen im Bezugszeitraum zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Bestandteil des Investitionsportfolios des Fonds sein.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den Investitionen in der Kategorie „#2 Andere Investitionen“ gehörten Barmittel und geldmarktnahe Instrumente, diese überstiegen jedoch nicht 5 %. Diese Investitionen wurden nur zu Anlagezwecken beim Verfolgen des (nicht ESG-bezogenen) Anlageziels des Fonds, zur Liquiditätssteuerung und/oder zur Absicherung verwendet.

Keine anderen vom Fonds gehaltenen Anlagen wurden anhand von ökologischen oder sozialen Mindestanforderungen bewertet.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds erfüllte die ökologischen und sozialen Merkmale, indem er die ökologischen und sozialen Merkmale des Benchmarkindex nachbildete. Die Benchmarkindex-Methodik berücksichtigt die beschriebenen ökologischen und sozialen Merkmale (siehe Abschnitt "Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?").

Der Anlageverwalter unterliegt den Pflichten zur Mitwirkung von Aktionären in der Aktionärsrechterichtlinie II (ARR). Ziel der ARR ist es, die Position von Aktionären zu stärken, Transparenz zu verbessern und übermäßige Risiken bei Unternehmen zu verringern, die an geregelten EU-Märkten gehandelt werden. Nähere Angaben zu den Tätigkeiten des Anlageverwalters gemäß der ARR sind auf der Website von BlackRock erhältlich: <https://www.blackrock.com/uk/professionals/solutions/shareholder-rights-directive>.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Der Fonds hat für den Bezugszeitraum den Referenzindex als Referenzwert für die Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt. Die Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zum Referenzindex ist unten dargestellt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

• Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Der Benchmarkindex schloss Emittenten, die seine ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllten, aus seinem marktbreiten Index, dem DAX ESG Target Index, aus. Die ausgeschlossenen ESG-Auswahlkriterien sind oben dargelegt (siehe "Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?"). Weitere Einzelheiten zur Methodik des Benchmarkindex (einschließlich seiner Bestandteile) finden Sie auf der Website des Indexanbieters unter https://www.dax-indices.com/document/Resources/Guides/Guide_to_the_DAX_Strategy_Indices.pdf.

• Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Der Fonds hat die von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erreicht, indem er die Bestandteile des Referenzindex des Fonds nachgebildet hat.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

• Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikator	Messgröße	Fonds	Referenzindex
Ausschluss von Emittenten, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, deren Auswirkungen in ökologischer und/oder sozialer Hinsicht als nachteilig eingeschätzt werden (oben aufgeführt)	% Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, deren Auswirkungen in ökologischer und/oder sozialer Hinsicht als nachteilig eingeschätzt werden	0,00%	0,00%
Verringerung der gewichteten durchschnittlichen Kohlenstoffintensität im Vergleich zum Parent-Index um 30%	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität	36,85%	58,13%
Ausschluss von Emittenten mit einem Sustainalytics Controversy Score von 5	% Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten mit einem Sustainalytics Controversy Score von 5	0,00%	0,00%
Ausschluss von Emittenten, von denen angenommen wird, dass sie gegen allgemein anerkannte internationale Normen und Standards verstoßen haben	% Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten, von denen angenommen wird, dass sie gegen allgemein anerkannte internationale Normen und Standards verstoßen haben	0,00%	0,00%

• Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikator	Messgröße	Fonds	Breiter Marktindex
Ausschluss von Emittenten, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, deren Auswirkungen in ökologischer und/oder sozialer Hinsicht als nachteilig eingeschätzt werden (oben aufgeführt)	Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, deren Auswirkungen in ökologischer und/oder sozialer Hinsicht als nachteilig eingeschätzt werden	0,00%	12,82%
Verringerung der gewichteten durchschnittlichen Kohlenstoffintensität im Vergleich zum Parent-Index um 30%	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität	36,85%	N/A ¹
Ausschluss von Emittenten mit einem Sustainalytics Controversy Score von 5	Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten mit einem Sustainalytics Controversy Score von 5	0,00%	3,26%
Ausschluss von Emittenten, von denen angenommen wird, dass sie gegen allgemein anerkannte internationale Normen und Standards verstoßen haben	Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten, von denen angenommen wird, dass sie gegen allgemein anerkannte internationale Normen und Standards verstoßen haben	0,00%	0,00%

¹ Wenn ein Nachhaltigkeitsindikator mit dem übergeordneten Index verglichen wird, wird die Leistung dieses Indikators im Vergleich zum breiten Marktindex mit "N/A" angegeben.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM
VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Allgemeine Informationen

Verwaltungsgesellschaft

BlackRock Asset Management Deutschland AG
Lenbachplatz 1
80333 München

Grundkapital per 31.12.2023: 5 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2023: 67,07 Mio. EUR

Gesellschafter

BlackRock Investment Management (UK) Limited

Vorstand

Dirk Schmitz
Vorstandsvorsitzender
München

Harald Klug
Vorstand
München

Peter Scharl
Vorstand
München

Birgit Ludwig*
Vorstand
München

Aufsichtsrat

Michael Rüdiger (Vorsitzender)
Unabhängiger Aufsichtsrat und Stiftungsrat
Utting am Ammersee

Jane Sloan (stellvertretende Vorsitzende)
BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares
London, UK

Justine Anderson
BlackRock, Managing Director, COO EMEA
London, UK

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München, Deutschland

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bernhard-Wicki-Straße 8
80636 München, Deutschland

(*) bis 31.05.2023

Want to know more?

iShares.de | +49 (0) 89 42729 - 5858

© 2024 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS und iSHARES sind eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

iShares
by BlackRock

Go paperless... 
It's Easy, Economical and Green!
Go to www.blackrock.com/edelivery